

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 78 (2003)
Heft: 7-8

Artikel: Spektakuläre Fliegerdemonstration im Gebirge
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715903>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spektakuläre Fliegerdemonstration im Gebirge

Die Luftwaffe begeistert mit ihrem Können

Die Schweizer Luftwaffe führte im Herbst ihre traditionelle Fliegerdemonstration auf dem 2250 m hoch gelegenen Fliegerschiessplatz Ebenfluh, oberhalb des Ferienorts Axalp, bei herrlichem Wetter durch. Die spektakuläre und weltweit wohl einmalige Flugshow vor einer herrlichen Bergkulisse zieht von Jahr zu Jahr immer mehr Flugbegeisterte an, sodass der vorhandene Zuschauerplatz bald zu klein wird.

Neben den vielen geladenen zivilen und militärischen Gästen aus dem In- und Ausland, die mit Super-Puma und Cougar-Helikoptern von Interlaken zum Gebirgschiessplatz geflogen wurden (pro Tag zirka 600 Personen), unter ihnen VBS-Vorsteher Bundesrat Samuel Schmid und der deutsche Generalleutnant Gerhard Back,



Franz Knuchel

nahmen rund 5000 Flugbegeisterte aus nah und fern einen rund anderthalbstündigen, schweissreibenden Fussmarsch in Kauf, um die spektakuläre Schiess- und Flugdemonstration der Schweizer Luftwaffe in der schönen Berglandschaft hoch über dem Brienzer See hautnah zu erleben.



Das schöne Flugprogramm der Patrouille Suisse bot vor der herrlichen Bergkulisse einen besonderen Leckerbissen.
Foto: Franz Knuchel

60 Jahre Gebirgsfliegerschiessplatz Axalp-Ebenfluh

Im Jahre 1942 suchte die Luftwaffe ein ideales Trainingsgelände für den Erdkampfeinsatz ihrer Flugzeuge und fand nach intensiven Erkundigungen das Gebiet oberhalb der Gemeinde Axalp als idealen Standort dafür. Ab dem 7. Oktober 1942 begann nun die Fliegertruppe auf dem Fliegerschiessplatz Axalp-Ebenfluh mit dem

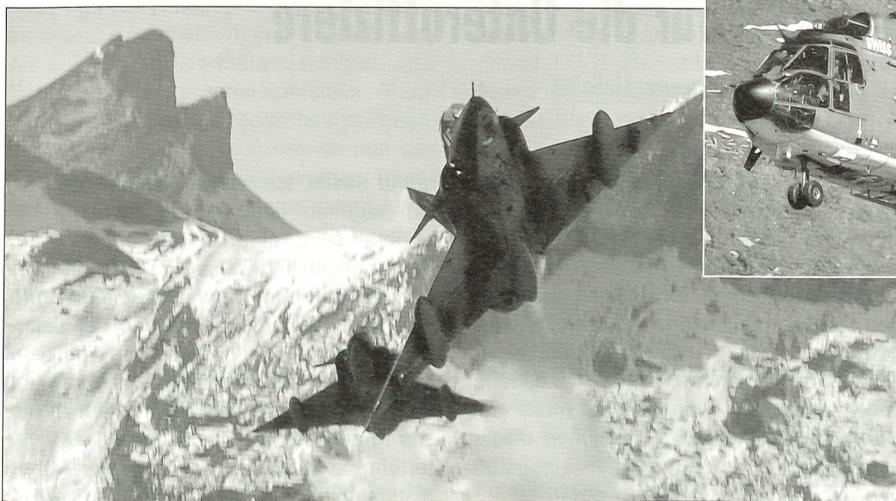
regelmässigen und systematischen Training mit Maschinengewehren, Bordkanonen und Bombenabwürfen, und dort ist nun schon während 60 Jahren ein wichtiger Trainingsplatz der Luftwaffe. Die Saison auf dem Schiessplatz dauert jeweils von Anfang Oktober bis Ende Mai, wobei an rund 30 Tagen scharf geschossen wird. Wenn das Wetter und die Umstände es zulassen, führt die Luftwaffe jeweils im Monat Oktober die schon zur Tradition gewordene Fliegerschiessdemonstration durch.

Eindrückliche Präsentation

An den beiden Demonstrationstagen erlebten die Zuschauer eine eindrückliche Leistungsschau der Luftwaffe. Während der rund 80-minütigen Vorführungen präsentierten die Piloten ihre Mittel auf eindrückliche Weise. Vom Helirettungseinsatz mit Alouette III oder Löscheinsatz mit Super-Puma über das Kanonenschiessen der 8 F-5-Tiger der Fliegerstaffel 8 und zweier F/A-18-Hornets sowie der simulierte Luftkampf, 2 Tiger gegen 2 Hornets mit Einsatz von Flairs, beeindruckten sehr. Ein besonderes Spektakel boten die Aufklärer Mirage der Fliegerstaffel 10. Mit ihren pfeil-



VBS-Chef, Bundesrat Samuel Schmid besuchte die Fliegerdemonstration der Luftwaffe auf der Axalp.
Foto: Franz Knuchel



Zur Eröffnung der Fliegerdemonstration überflogen 2 Mirage III RS in atemberaubender Weise den Schiessplatz und schossen dabei mit ihren Hochleistungskameras Fotos.

Foto: Franz Knuchel

schnellen Deltaflüglern zeigten sie überraschende und präzise Einsätze aus verschiedenen Himmelsrichtungen. Leider werden die Mirage III RS aus Kostengründen auf Ende 2003 ausser Dienst gestellt. Die Leistungsfähigkeit und Wendigkeit des neusten Kampfflugzeuges der Luftwaffe, des F/A-18, zeigte Display-Pilot Hptm Patrick Dähler mit seiner atemberauben-

den Vorführung im engen Gebirgsgelände. Den Höhepunkt der Fliegerdemo bot die Patrouille Suisse mit ihren 6 rot-weissen F-5-Tiger-Flugzeugen. Mit einem dem Gelände hervorragend angepassten Programm zeigte das von Hptm Daniel Stämpfli angeführte Schweizer Kunstflugteam einen wunderbaren Schlusspunkt des Flugprogramms.



Ein Super-Puma-Helikopter bringt Gäste zum Schiessplatz Ebenfluh.

Foto: Franz Knuchel

Aufwändige Organisation

Der reibungslose Ablauf der Fliegerdemonstration benötigt eine aufwändige Logistik, sowohl für die Zieldarstellung und das Sicherheitsdispositiv auf dem Schiessplatz als auch für die Parkplatz- und Transportlogistik, für die immer grösser werdende Zuschauerschar. Der für die Axalp zuständige Betrieb Meiringen des Bundesamtes für Betrieb (BABL W), unterstützt durch die Kantonspolizei und die Rega, ermöglichte dank guter Organisation einen reibungslosen Ablauf des Anlasses.

Es ist zu hoffen, dass die spektakuläre und exklusive Axalp-Flugvorführung weiterhin einen festen Platz im Jahresprogramm der Luftwaffe haben wird.



- Einmalige Farbfotos
- Spannende und informative Berichte
- Bestellen Sie jetzt diese neue, zeitige Broschüre!

Bestellung

Senden Sie mir gegen Rechnung:

Stück «Schweizer Luftwaffe 2003» à Fr. 10.– zuzüglich Porto und Verpackung (inkl. 2,4% MwSt.)

Profitieren Sie von unserem Spezialangebot!
Folgende Zeitschriften erhalten Sie zum **Sonderpreis von Fr. 3.–** (inkl. 2,4% MwSt.):

«Patrouille Suisse»: Stück Ausgabe 1998
 Stück Ausgabe 2001

«Schweizer Luftwaffe»: Stück Ausgabe 2002

Weitere Dienstleistungen:

jährliche Zustellung der neuesten Ausgabe bis auf Widerruf.

Bestelladresse: Huber & Co. AG, Zeitschriften Postfach, 8501 Frauenfeld Telefon 052/723 55 11 Telefax 052/721 54 04

Name:

Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift:

